



# Gemeindebote 104

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg

## 150 Jahre – mal anders gesehen

### Die Meer-Andacht für dich!

Tägliche Telefonandachten der  
Seeprovinzgemeinden unter  
05033 - 99 499 44



### Kirchenjubiläum

Die Jubilarin lässt sich hübsch machen  
Seite 04

### Jungscharen ohne Limit

Corona-Edition  
Seite 22

### Konficamp

fünf Tage auf der Pfarrwiese  
Seite 24

Impressum

**Herausgeber**  
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
 Altenhagen-Hagenburg  
 Altenhäger Str. 25  
 31558 Hagenburg

**Telefon**  
 05033/7627

**Email**  
 altenhagen-hagenburg@iksl.de

**Internet**  
 www.kirche-hagenburg.de

**Layout**  
 Diana Lieske

**Redaktion**  
 Hannika Bürger  
 Heike Hendl  
 Wilhelm Schaer  
 Tanja Steinberg  
 Martina Werthmüller  
 Dr. Jan Peter Wiborg  
 Cord Wilkening (V.i.S.d.P.)

**Druck**  
 die-druckfabrik.de GmbH  
 31558 Hagenburg

**Auflage**  
 2200 Exemplare



**Kirchenjubiläum:** Seite 4  
 Die Jubilarin lässt sich hübsch machen



**Jungscharen ohne Limit** Seite 22  
 Corona-Edition

AKTUELLES

- 04 **Kirchenjubiläum**  
 Die Jubilarin lässt sich hübsch machen
- 06 **Titelthema**  
 150 Jahre – mal anders gesehen
- 09 **Nicolaichor**  
 Tagebuch eines Chorleiters
- 13 **Kirchengeschichte**  
 „Hagenburger Geschichten“ fertiggestellt

GEMEINDELEBEN

- 08 **Posaunenchor**  
 wieder „On Air“
- 10 **Konfirmation**  
 Gottesdienste im kleinen familiären Rahmen
- 22 **Jungscharen ohne Limit**  
 Corona-Edition
- 24 **Konficamp**  
 fünf Tage auf der Pfarrwiese
- 26 **Gruppen - Kreise - Kontakte**

Gemeindebote 104

Hagenburg, im September 2021



**Konficamp** Seite 24  
 fünf Tage auf der Pfarrwiese

Unsere St.-Nicolai-Kirche ist in diesem Jahr 150 Jahre alt. Vom ursprünglich vorgesehenen Festjahr mit viel Wort und Musik ist „wegen Corona“ nicht viel übrig geblieben. Die Festschrift zur Kirchengeschichte wird im Erntedankgottesdienst am 3. Oktober vorgestellt. Richtig gefeiert werden soll im nächsten Jahr.

Nicht nur „wegen Corona“ hat die Gemeindeboten-Redaktion eine größere Pause einlegen müssen. Die Nummer 103 ist ausgefallen, und diese Nummer wird später als gewohnt in die Haushalte kommen. Das bedauern wir sehr. Es ist nicht so, dass es nichts zu berichten gäbe, aus unserer Kirchengemeinde. Doch kümmern sich leider nur noch wenige – zu wenige – Ehrenamtliche um den Gemeindeboten. Nach den langen Monaten, in denen wir das Gemeindeblatt mit viel Einsatz fast ausschließlich über die elektronische Kommunikation aufrecht erhalten haben, ist uns, als es hätte wieder losgehen können, schlicht zwischenzeitlich die Energie ausgegangen.

Wir haben gemerkt: Gerade unsere Kirchengemeinde lebt von der persönlichen Begegnung, vom Austausch. „Online“ ist schnell, gut und wichtig und gerade „wegen Corona“ unabdingbar. Für die ehrenamtlichen Aufgaben in der Kirchengemeinde brauchen wir aber nicht nur Bildschirme, sondern auch persönlichen Austausch und neue Gesichter – möglichst irgendwann wieder ohne Masken.

Jan Peter Wiborg

TERMINE

- 14 **Gottesdienste**
- 20 **Meldungen**
- 28 **Einladung zum Erntedankgottesdienst**  
 Sonntag, 3. Oktober

# Die Jubilarin lässt sich hübsch machen

Die Jubilarin wäre auf jeden Fall vorbereitet gewesen. Frisch gestrichen und mit hell leuchtendem Holzboden strahlt sie zur Ehre Gottes in unserer Kirchengemeinde und weit darüber hinaus. Seit Januar musste sie sich Einiges gefallen lassen, viele Vorarbeiten vor dem Neuanstrich und Unmengen Schleifpapier vor der Fußbodenerneuerung über sich ergehen lassen. Die neuen Fenster im Querschiff sind hoffentlich eingebaut, wenn Sie den Gemeindeboten in ihrer Hand halten. Viele Stunden professioneller und viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit haben das wunderbare Ergebnis hervorgebracht, von der Planung bis zur Umsetzung. Wir sagen allen Arbeitenden, Helfenden und Spendenden herzlichen Dank für ihr Engagement und ihre Unterstützung, sie einzeln aufzuzählen, wäre hier nicht möglich. Mit den Fotos möchte ich Ihnen ein wenig Anteil an der Renovierung geben, es war eine spannende Zeit. Viele von Ihnen konnten sich ein Bild der Arbeiten machen, wenn wir am Sonntag irgendwo in dieser Baustelle Gottesdienst gefeiert und die Kirche ganz anders erlebt haben.

Cord Wilkening



Ein Teil der Bänke muss raus aus der Kirche in den Gemeindefaal.



Kein Werk des Verpackungskünstlers Christo, sondern sehr ordentliche Arbeit des Malerbetriebs Sandermann.



Wie bei uns Menschen: Wenn wir an der Oberfläche kratzen, offenbaren sich die Spuren der Zeit.



Also los: Mit Vollgas und zwei Hubbühnen ins Gewölbe.



Die Orgel verhüllt sich wegen ihrer Stauballergie, und die Leuchter bringen das Kirchenschiff in Schiefelage.



Und immer wieder Beratungen: Steinmetz Meier, Bauausschussvorsitzender Klaus Jürgen Lübking und Knut Prange aus der Bauabteilung des Landeskirchenamts.



Nach dem Anstrich ist der Holzfußboden dran, und nach den Profis die Hobbybastler.



Das erfordert eine strenge Qualitätskontrolle durch den Bauausschussvorsitzenden.



Der tolle Trupp der ehrenamtlichen Arbeiter, einige fehlen noch auf dem Bild.



Hier sind „7 Wochen ohne“ für eine ruhige Hand gefordert.



Die Zierlinien im Gewölbe von Meister Imre Dettman und an den Säulen von Geselle Andreas Hamburg.



Auch diese Ecken muss es geben!



Und sonntags findet der Gottesdienst statt. Mit immer anderer Perspektive.



Fertig! Ein stolzes Ergebnis.



Und natürlich kommen auch die Bänke wieder nach Hause.



Lasieren und Lackieren.



Sie strahlt jetzt wieder neu – und irgendwie ein bisschen mehr – für unseren Gott.

## 150 Jahre – mal anders gesehen

**Den Kopf in den Nacken gelegt stehe ich vor der Nicolai-Kirche** und betrachte die steinernen Details des Kirchturms. Die grimmigen Wasserspeier spucken seit nunmehr 150 Jahren das Regenwasser vom Dach und gucken so, als würden sie den Hals nicht voll genug bekommen. Wow, so alt wird kein Schwein, erst recht kein Mensch – es sei denn, er heißt Methusalem. Tatsächlich erreichen heute immer mehr Menschen ein dreistelliges Lebensalter, Tendenz steigend.

Diese Zeitspanne von 150 Jahren beinhaltet eine Welt im immer schnelleren Wandel: Den gesellschaftlichen Umbruch und den technischen Fortschritt erlebten fünf Generationen einer Familie. Wieviel Generationen wäre das wohl bei Schafen, oder Mäusen? Darüber kann der Grönlandhai aus dem nördlichen Eismeer mit seinen fast 400 Jahren nur müde lächeln.

Noch älter als die Kirche sind das Hagenburger Schloss und auch die Blutbuche auf dem Pfarrhof.

Dieser prächtige Baum mit seinen geschätzten 230 Jahren, spendete schon damals den Arbeitern beim Bau der Kirche Schatten.

150 – nur eine Zahl, entscheidend ist die Maßeinheit: 150 Zentimeter sind das durchschnittliche Stockmaß eines Häftingers. Wie groß war eigentlich Napoleon?

Mit 150 Schritten (Gr. 39) umrunde ich einmal die Kirche, gehe ich 150 Meter den Kirchweg entlang, gelange ich zur Mitte des Friedhofs. In 150 Metern Höhe beginnt der Luftraum für Heißluftballone.

Bei günstigem Wind gelange ich mit einem Ballon nach 150 km südwärts in die nordhessische Stadt Wabern im Schwalm-Eder-Kreis: Unweit von dort liegt auf dem Felsberg eine Ruine namens „Altenburg“.

Ein Hoch auf die digitale Waage: Beim Backen kann ein Zuviel oder Zuwenig von 150 g einer Zutat eine kulinarische

Neuentdeckung, oder einfach nur ungenießbar sein. Bei 150 Kilogramm Körpergewicht auf der Waage sollte ich ins Grübeln kommen, bei einem neugeborenen Elefanten ist das völlig in Ordnung. 150 Liter gesammeltes Regenwasser in der Tonne ist ein nettes Reservoir zum Gießen, die gleiche stündliche Regenmenge auf einen Quadratmeter kann zur Katastrophe führen.

Womit ich wieder bei den Wasserspeiern bin, die seit 15 Jahrzehnten in alle Himmelrichtungen einen guten Überblick auf das menschliche Treiben haben. Je länger ein Lebensalter zählt, umso kürzer werden die Abstände zwischen den Jubiläen. Wer weiß schon, was morgen ist? Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Die Nicolai-Kirche hat in ihren 150 Jahren viel erlebt und sie steht noch. Das ist es allemal wert, gefeiert zu werden.

*Martina Werthmüller*



## Posaunenchor ist wieder „On Air“

Nach einer langen, durch Corona bedingten Zwangspause konnte der Posaunenchor MeerBrass ab Frühsommer endlich wieder mit den regelmäßigen Proben in unserer Kirche beginnen und bereits Open Air-Gottesdienste begleiten.

Für das zweite Halbjahr sind einige Auftritte geplant. Der erste Höhepunkt wird die musikalische Begleitung des Gottesdienstes zu Erntedank sein. Des Weiteren wird der Gottesdienst zum Reformationstag mitgestaltet. Zur Vorbereitung des Adventskonzertes, dessen Ausrichter MeerBrass in diesem Jahr sein wird, ist im November ein

Übungswochenende in Petershagen geplant. Als aktive Bläser des Posaunenchores freuen wir uns sehr, dass durch die Lockerungen etwas Normalität gerade an den Übungsabenden zurückgekommen ist. So ist nach dem konzentrierten Musizieren die Geselligkeit nach den Proben wieder möglich. Wir hoffen, dass die pandemische Situation weiterhin entspannt bleibt, die geplanten Termine möglich sein werden und wir gemeinsam das Jahr mit dem Gottesdienst am Heiligen Abend sowie in der Sylvester-Andacht ausklingen lassen können.

*Udo und Tanja Steinberg*



## Nicolaichor: Tagebuch eines Chorleiters

**13.01.2021** Der Chor darf immer noch nicht zusammen singen – dann eben virtuell. Jeder Sänger wird einzeln mit Bild und Ton aufgenommen und als Videochor zusammengeschnitten. „Du meine Seele singe“ als dreistimmiger Chor hat seine Gottesdienstpremiere am 24. Januar.

**16.06.2021** Ich verschicke einen Probenplan, der den Rest des Jahres plant, sowie Noten für alle Auftritte. Bin sogar zu 50% überzeugt alle Termine wahrnehmen zu können.

**11.07.2021** Nach genau 501 Tagen der erste Auftritt im Gottesdienst. Der Chor klingt so gut, als hätte es die vielen Pausen nicht gegeben. Ich bin stolz auf meine Sänger, die diese ganze Zeit zusammengestanden haben, und diesen Chor zu dem machen, was er ist.

**24.02.2021** Weil wir wirklich nichts anderes zu tun haben: der nächste virtuelle Chor. Diesmal an die Passionszeit angepasst „Wer nur den Lieben Gott lasst walten“.

Gottesdienstpremiere **7.03.2021**.

**03.10.2021** Singen im Gottesdienst zum Erntedank, wenn nicht wieder eine Virusvariante um die Ecke kommt.

**Ostern 2021** Statt wie im vergangenen Jahr aufgenommen, singe ich dieses Jahr in der Kirche alleine.

**21.11.2021** Singen im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, wenn nicht wieder eine Virusvariante um die Ecke kommt.

**28.04.2021** Versuch einer digitalen Probe. Ist Quatsch – bleibt Quatsch.

wieder eine Virusvariante um die Ecke kommt.

**12.05.2021** Probe in echt, live und in Farbe...und in strömendem Regen. Aber egal. Schön war es!

**24.12.2021** Singen im Weihnachtsgottesdienst, wenn nicht...

*Philip Lehmann*

# Konfirmationsgottesdienste im Juli



Die Konfirmationen haben wir in diesem Jahr in 6 Gottesdiensten mit jeweils 2-4 Konfirmand\*innen gefeiert. Die Gottesdienste im kleinen familiären Rahmen waren sehr persönlich und feierlich. Diakon Lukas Vollhardt und Pastor Cord Wilkening haben die Gottesdienste gehalten und wurden durch den Gemeindegemeinderat beim Vorbereiten und Desinfizieren zwischen den Gottesdiensten unterstützt. Das schöne Juli-Wetter hat die Besonderheit der Feiern hervorgehoben.

Aufgrund der Gottesdienstanzahl konnten wir kein feierliches Gruppenbild machen. Deshalb haben wir vorher ein „Zivil“-Gruppenbild angefertigt.



Justus Huisken, Maximilian Kleiner,  
Alexander Leopold, Simon Kleine



Anne Querfeld-Rabe, Enya Neubrand,  
Anna-Lena Ganz, Sarah Hofer



Mareike Kroll, Jule Schön,  
Alexander Kroll



Loreena Dominik, Felix Wiebe,  
Dustin Graap



Lennart Flötenmeyer, Aileen Meuter, Pia Abraham



Kerstin Bornemann, Franziska Czernay

# Das wahre Glück

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen  
zur Liebe und zu guten Werken. (Hebr. 10,24)

*In einer Zeitschrift las ich von fünf Tipps, wie man ohne Vergleiche glücklich wird. Geraten wird, die eigenen Stärken zu erkennen, da der beste Vergleich der mit sich selbst sei. So konzentriere man sich auf das Positive und weniger darauf, was fehlt. Auch Dankbarkeit für die eigenen Fähigkeiten und für Dinge, die gut laufen, wird der Leserschaft empfohlen. Das wahre Glück liegt folglich also schon im Inneren eines jeden Menschen bereit.*

*Und trotzdem braucht man doch nicht nur sich selbst zum Glück! Man braucht doch auch einander – weniger dafür, um sich gegenseitig zu übertreffen, sich selbst zu einer immer besseren Leistung und zu vermeintlich mehr Glück zu bringen. Da hat die Zeitschrift schon recht. Vielmehr geht es doch aber beim Miteinander darum, auch einander Gutes zu tun, einander zu lieben und füreinander zu sorgen. Und wie schön ist es denn, wenn man sich dann sogar noch gegenseitig darin anspricht, andere glücklich machen zu wollen! Dann kann man von sich selbst und dem eigenen Glück auch ablassen und im Gegenüber dann letztlich zu Gott und zu sich selbst finden.*

Das ist das wahre Glück!

Hannika Bürger

## „Hagenburger Geschichten“ fertiggestellt

Gegenwärtig arbeiten sie noch dran. Zum Erntedankgottesdienst am Sonntag **3. Oktober**, soll die Festschrift fertig sein. Die Mitglieder des Volkshochschul-kurses unter der Leitung von Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider haben sich mit der 150jährigen Geschichte der Nicolai-Kirche beschäftigt. Im Gemeindeboten 101 sind die vielen, verschiedenen Themen rund um den Kirchbau vorgestellt worden. Das Heft erscheint in der Reihe der „Hagenburger Geschichten“ und wird unter anderem im Gemeindebüro zu bekommen sein.



**STICHWORT**

**Ewigkeitssonntag**

Mit dem Ewigkeits- oder Tensonntag am 21.11.2021 endet das Kirchenjahr.

Neben dem Andenken an die Gestorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussteren Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelingt, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekommt auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Texten zur Lebenshilfe aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Im Apostolischen Glaubensbekenntnis, einem der ältesten christlichen Glaubenstexte, bekennen Christen ihren Glauben an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Einige moderne Theologen warnen zugleich vor einer Verharmlosung der Radikalität des Todes durch Spekulationen über ein Weiterleben. Es stehe allein fest, dass die Geschichte Gottes mit dem Menschen auch nach seinem Tod weitergehen wird, bis seine Seele Ruhe findet.

**SEPTEMBER 2021**

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1, 6

- 4. September Sa. 9 Uhr Einschulungs-Gottesdienst  
*P. Cord Wilkening*
- 5. September So. 10 Uhr 14. So. n. Trinitatis Gottesdienst  
*Pin.I.R. Anne Riemenschneider*
- 12. September So. 10 Uhr 15. So. n. Trinitatis Gottesdienst  
11:30 Uhr Taufgottesdienst  
*P. Cord Wilkening*
- 19. September So. 10 Uhr 16. So. n. Trinitatis Gottesdienst  
*P.I.R. Andreas Hecht*
- 26. September So.10 Uhr 17. So. n. Trinitatis Gottesdienst  
*P. Cord Wilkening*

**OCTOBER 2021**

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Hebräer 10, 24

- 3. Oktober So. 10 Uhr Erntedank Gottesdienst mit Nicolai-Chor und Meerbrass  
*P. Cord Wilkening, Predigt Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke*
- 10. Oktober So. 10 Uhr 19. So. n. Trinitatis Gottesdienst  
11:30 Uhr Taufgottesdienst  
*P.I.R. Ingo Röder*
- 17. Oktober So. 10 Uhr 20. So. n. Trinitatis Gottesdienst  
*Präd. Sabine Hauck*
- 24. Oktober So. 10 Uhr 21. So. n. Trinitatis Gottesdienst  
*P.I.R. Ingo Röder*
- 31. Oktober So. 10 Uhr Reformationstag Gottesdienst mit Meerbrass  
*P. Cord Wilkening,*

**NOVEMBER 2021**

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. 2. Thessalonicher 3, 5

- 7. November So. 10 Uhr Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst mit Abendmahl  
*P. Cord Wilkening*
- 14. November So. 10 Uhr 11:30 Uhr Volkstrauertag Gottesdienst Taufgottesdienst  
*P. Cord Wilkening*
- 17. November Mi. 19 Uhr Buß- und Bettag Gottesdienst  
*P. Cord Wilkening*
- 21. November So. 10 Uhr Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Nicolaichor und Meerbräss (ggfs. auf dem Friedhof)  
*P. Cord Wilkening*
- 28. November So. 10 oder 12 Uhr 1. Advent Gottesdienst  
*P. Cord Wilkening*

Die Angaben entsprechen dem Stand 20.08.2021. Aktuelle Termine finden Sie unter [www.kirche-hagenburg.de](http://www.kirche-hagenburg.de)

Die Termine können sich in Folge der Corona-Pandemie kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie die Abkündigungen, Aushänge und die Mitteilungen der Presse und auf der Homepage. Möglicherweise ist diesem Gemeindeboten ein aktuelles Faltblatt beigelegt.

Die nächste Familienfreizeit findet nach derzeitigem Stand vom Samstag, 23. bis Donnerstag, 28. Oktober, auf Borkum statt.

Unser Küster Heiko Simon sucht einen Weihnachtsbaum für die Kirche. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Im Herbst sind zwei Termine für das Männerfrühstück geplant, jeweils samstags von 10 bis 12 Uhr: Am 4. September bietet Wilhelm Haake eine Exkursion durch die Nicolai-Kirche an und am 6. November referiert Nils Hoffmann zum Thema „Steinhuder-Meer-Bahn“.

Für den Tschernobyl-Weihnachts-Flohmarkt am Freitagabend, 19. November, von 18 bis 20 Uhr, und Samstag, 20. November, von 11 bis 16 Uhr, können ausschließlich weihnachtliche Sachspenden am Donnerstag, 18. November, und Freitag, 19. November, von 11 bis 16 Uhr abgegeben werden. Der Flohmarkt wird unter Auflagen mit Abstands- und Hygieneregeln veranstaltet.

Das Singen unterm Turm wird jeden Adventsamstag ab 17.30 Uhr angeboten.

Für die Krippenspielfplanungen achten Sie bitte auf die Ankündigungen!

Die Jungscharen bieten an den Adventssonntagen nach den Gottesdiensten und nachmittags von 15 bis 17 Uhr wieder ihr Adventsstübchen im Glasanbau an.

Der Adventsbasar wird gegebenenfalls am Sonntag, 28. November, nach dem Gottesdienst von 13 bis 18 Uhr veranstaltet.

Zum Adventskonzert laden wir gegebenenfalls für Sonntag, 5. Dezember, um 17 Uhr ein.



**Senioren- und Pflegeheime Kaschube GmbH**  
Kompetente Betreuung und Pflege in liebevoller Atmosphäre

 **Wohnanlage Schlosstraße**  
**Haus Schierstraße**

Wir freuen uns auf Sie!

Senioren- und Pflegeheime Kaschube GmbH  
Frau Isa Woltmann  
Schierstraße 20 | Schloßstraße 10-10a  
31558 Hagenburg  
Tel. 05033 98199-0 | Fax 05033 98199-199  
info@seniorenheime-kaschube.de  
www.seniorenheime-kaschube.de



**Haugemachte Torten**  
Frühstück & saisonale Mittagskarte

Frische & Eingekochte Lebensmittel direkt vom Erzeuger

**Öffnungszeiten**  
Mi. - So.: 9:00 bis 18:00 Uhr  
Spargel & Kürbissaison  
täglich 9:00 bis 18:00 Uhr

Altenhäger Straße 93 • 31558 Hagenburg  
www.kuerbisscheune.de  
Hoffladen & Café Tel.: 05033 68 20  
Scheune (Saison) Tel.: 05033 68 23



**Blumen Kick**

Blumen Kick  
Lange Str. 18 a | 31558 Hagenburg | Tel. 0 50 33 - 74 62  
Fax 0 50 33 - 69 12 9 | info@blumen-kick.de | www.blumen-kick.de

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 8.00 - 14.00 Uhr



**Kiel** GmbH  
Sanitär & Heizung

Am Breiten Graben 17A  
31558 Hagenburg  
Tel. 0 50 33 / 97 12 12  
Fax 0 50 33 / 97 12 13  
info@kiel-sanitaer.de  
www.kiel-sanitaer.de

- Installation
- Bad-Komplettrenovierung
- Neu- u. Altbauanierung
- Heizungsbau
- Störungen + Wartungsdienst
- Ausstellung



**Tischlerei Tieste & Sohn**

Wir sind Ihr verlässlicher Partner:

- Fenster, Zimmer- und Haustüren
- Fassaden, Balkone und Garagentore
- Rollläden und Beschattungssysteme
- Treppen, Geländer, Fußböden und Glas
- Verbesserung der Haussicherheit
- NEHER Insektenschutzsysteme
- Individuelle Einbauten
- Reparatur und Wartung

Am Breiten Graben 24 | 31558 Hagenburg | Tel. 05033 971181  
info@tischlerei-tieste.de | www.tischlerei-tieste.de



**Tieste Bestattungen**  
Tel. 05033 971144

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben  
denn der Tod gehört zum Leben.  
Ihnen in diesen schweren Tagen eine helfende  
Hand zu reichen, ist unsere wichtigste Aufgabe.

Auch bei Fragen zur Bestattungsvorsorge  
beraten wir Sie gern.

Lange Straße 28 • 31558 Hagenburg • Marktplatz 5 • 31553 Sachsenhagen  
info@tieste-bestattungen.de • www.tieste-bestattungen.de



**apotheke**  
in hagenburg

Ihr Gesundheitsberater in Hagenburg

- Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit
- Wir bringen's zu Ihnen nach Hause
- Aktuelles auf unserer Homepage  
www.apo-in-hagenburg.de

Filialleitung: Jana Farger

Apotheke in Hagenburg  
Susanne Speckhan  
Lange Str. 22+24  
31558 Hagenburg  
fon 05033 9634349  
fax 05033 9634348  
info@apo-in-hagenburg.de

**Öffnungszeiten**  
Mo - Mi + Fr 08:00 – 13:00 Uhr  
14:30 – 18:30 Uhr  
Do 08:00 – 13:00 Uhr  
14:30 – 19:00 Uhr  
Sa 09:00 – 13:00 Uhr



**E-Kappe**  
EDBEKA  
Tel.: 05033 / 971277

Wir lieben Lebensmittel.

Marktplatz für frische und Vielfalt

**E-Kappe** Lange Straße 20, 31558 Hagenburg

**Gebrüder Schaer** GbR



Containerdienst · Schrott  
Metalle · Entsorgung  
Abbruchunternehmen  
Asbestsanierung nach TRGS 519

**Am Wasserwerk 2 • 31558 Hagenburg**  
Tel. 0 50 33 - 72 86 • Fax 0 50 33 - 66 36

WOHNEN - LEBEN - PFLEGE



Probe- und Kurzzeitwohnen möglich

**Senioren- und Pflegeheime Kaschube GmbH**  
Frau Isa Woltmann  
Schierstraße 20 | Schloßstraße 10  
31558 Hagenburg  
Tel. 05033 98199-0 | Fax 05033 98199-199  
info@seniorenheime-kaschube.de  
www.seniorenheime-kaschube.de

Seniorenheime KASCHUBE

**HILDEBRANDT**  
BAU-ELEMENTE GmbH



seit 1980 der Fachbetrieb in Ihrer Nähe

**Rollladen · Fenster · Markisen**  
Am Breiten Graben 21 • Telefon 0 50 33 / 70 11  
Gewerbegebiet Hagenburg

**NOLTE BAU**



Hoch- und Tiefbau · Schlüsselfertiger Hausbau  
Trockenbau · Architektenleistungen

Am Breiten Graben 17 · 31558 Hagenburg  
Tel. 0 50 33 / 99 02-0 • Fax 0 50 33 / 99 02-22

Sparkasse.  
Gut für Schaumburg.



**Sparkasse Schaumburg**  
www.spk-schaumburg.de  
Telefon: 01801 / 255 514 80

Wir schaffen Lieblingsplätze

Meisterbetrieb  
**BORCHERS**  
Garten & Landschaftsbau



- Garten- und Landschaftsbau
- Planung und Ausführung
- Pflasterarbeiten
- Zaun- und Terrassenbau
- Schwimmteichbau
- Carports- Grill- und Gartenhäuser
- Schnitt- und Gehölzarbeiten
- Baumfällungen
- Dauer- und Urlaubspflege
- Erdarbeiten
- Bepflanzungen
- und vieles mehr...

Holen Sie sich **JETZT** Ihre unverbindliche Traumgartenberatung!

**Am Breiten Graben 22**  
31558 Hagenburg

Tel. 0 50 33 - 39 10 207  
gartenbau-borchers.de



Für eine saubere Zukunft:  
**Energie aus der Sonne!**

**Kiel Elektrotechnik GmbH**  
Hagenburg • ☎ 0 50 33 / 73 16  
www.Kiel-Elektrotechnik.de

**Klaus Wagner** GmbH  
Dachdeckermeister

Am Breiten Graben 10  
31558 Hagenburg  
Tel. 0 50 33 / 74 65  
Fax: 0 50 33 / 70 82  
www.dachdecker-wagner.de

**Wir machen das!**



## Meldungen

### Vertretungs-Reinigungskraft gesucht

Wir suchen eine Vertretungs-Reinigungskraft für die Raumpflege. In erster Linie handelt es sich um eine Urlaubsvertretung. Die Stelle wird vergütet nach EGO2 mit 12,78 €/Stunde. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

### Was ist mit den Jubelkonfirmationen?

„Finden in diesem Jahr die Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmationen statt?“ Derzeit sieht es nicht so aus. Ja, wir könnten einen Gottesdienst feiern. Das wird ja auch in einigen Kirchengemeinden angeboten. Aber ein anschließendes geselliges Treffen mit gemeinsamem Essen ist nicht möglich. Das wiederum wünschen sich eigentlich alle Jubilare. Folglich wird es dann wieder Jubelkonfirmationen geben, wenn die Lebensbedingungen die geselligen Großtreffen wieder ermöglichen. Achten Sie auf die Ankündigungen im Gemeindeboten und auf der Homepage der Kirchengemeinde.

## Es bleibt schwierig

Die Zeiten sind für uns alle nicht rosig jetzt können die Kinder das zweite Jahr auf Grund der Pandemie bei uns nicht einreisen. Hinzu kommt die sehr prekäre politische Lage in Weißrussland, die Gespräche und ehrlichen Austausch kaum möglich macht.

Die Kinder aus Schaptschize, die in Svonitz zur Schule gehen, werden ab dem 3. August in einem sehr guten Sanatorium in der Nähe von Minsk für 3 Wochen Urlaub machen.

Die Kosten teilen wir uns mit der Kirchengemeinde Bad Eilsen.

Unsere langjährige vertraute Dolmetscherin Jelena wird die Kinder begleiten und uns hoffentlich viele Fotos zukommen lassen. Das ist die Notlösung für dieses Jahr.

Es bleibt aber weiterhin schwierig. Die politische Situation in Weißrussland ist so angespannt und undemokratisch, dass im Moment keiner aus unserer Gruppe dort hinreisen würde, um die Situation vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Natürlich bleibt der große Kontakt über die Hannoversche Landeskirche mit dem Komitee in Gomel und unsere Verbindung zu unserer Dolmetscherin aber es wird nicht leichter. Deswegen bitten wir Sie, uns auch weiterhin mit Spendengeld zu unterstützen, damit wir wenigstens Sanatoriumsaufenthalte für die Kinder vor Ort finanzieren können.

*Bleiben Sie gesund und behütet  
Ulla Thürnau-Freitag*

## Jungscharen ohne Limit – Corona-Edition



Die Veränderungen, die die Pandemie mit sich gebracht hat, haben auch vor der Jungschar nicht Halt gemacht. Während die kleine Jungschar donnerstags lange pausieren musste, ging es in der Jungschar 10+ kreativ und mit viel Begeisterung zur gewohnten Jungscharzeit weiter – digital über Zoom und WhatsApp. Die Kinder verschwanden in ihren Zimmern, holten ihre Handys und Tablets hervor und starteten wie gewohnt mit einer Andacht und Gebet, manchmal wurde auch gesungen. Was man digital gemeinsam erleben kann, hat die Kinder und das Team gleichermaßen überrascht: Dalli klick und Kniffel spielen, Bratäpfel zubereiten, Somawürfel basteln, Rallies durch das ganze Haus unternehmen und noch vieles mehr. Sobald es wieder möglich war, trafen sich die JungscharlerInnen wieder in Präsenz beim Gemeindehaus. Gut, dass Familie Bock das große Zelt zur Verfügung gestellt hat und die Jung-



scharstunden draußen stattfinden konnten. Besonders hervorzuheben sind die Jungscharstunden auf dem Milchhof Teigeler, die mit Direktverkauf von Milch, Chaosrallye und Co. sicherlich unvergesslich bleiben.

Kurz vor den Sommerferien gab es dann noch als besonderes Highlight ein gemeinsames Sommerfest der beiden Jungscharen mit Olympiade auf dem Pfarrhof. Am letzten Freitag vor den Ferien hieß es in der großen Jungschar: Abschiednehmen. Unsere langjährigen MitarbeiterInnen Anna, Daniel, Lukas und Hanna wurden mit einem abwechslungsreichen Programm einer Auswahl beliebtester Jungscharspiele in Studium und Familienzeit verabschiedet. Die Vier mussten ihre Talente im Wettbewerb gegen die TeilnehmerInnen unter Beweis stellen. Wer gewonnen hat? Nun, darüber gibt es verschiedene Meinungen... Danke Euch Vieren für viele tolle Jungscharstunden, Euren

unermüdlichen Einsatz in verschiedenen Gruppen und Projekten in der Gemeinde.

Nach den Sommerferien starten die Jungscharen wieder in Präsenz, natürlich unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln und nach Möglichkeit mit Draußenprogramm. Da unsere Mitarbeitergruppe geschrumpft ist, brauchen wir dringend Unterstützung! Frei nach unserem Jungscharmotto „Mit Jesus Christus – mutig voran!“ freuen wir uns über jede Mail, jeden Anruf und jedes Angebot zur Unterstützung und Mitarbeit.

Unser begonnenes Kinderbibelprojekt soll im zweiten Halbjahr 2021 noch zu Ende geführt werden. Wer noch Bilder zu Hause hat, kann sie gerne zur Jungschar mitbringen. Wir wollen auch einen Projekttag dazu anbieten. Der Termin wird noch bekannt gegeben.



Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit den Kindern der Klassen 1 bis 4 immer donnerstags von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr (Start am 9.9.21) und für die Kinder ab 10 Jahren immer freitags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr.

Für die Jungscharteams  
Dörte Hofheinz (9634312)  
und Doris Weseloh (9952490)



## Mal wieder „normales“ Leben

Konficamp fünf Tage auf der Pfarrwiese

Es war "gefühlte Freiheit" in der Pandemie. Die drei Konfirmandengruppen aus Altenhagen-Hagenburg, Großenheidorn und Steinhude haben 5 Tage lang auf der Pfarrwiese in Großenheidorn gecamp. Weitgehend ohne Maske, zwischendurch getestet, 95 % der Zeit draußen oder im Zelt verbracht. Das Leben war mal wieder "normal", und das war das Besondere. Und die Gruppe hat in den 5 Tagen viel erlebt: Gemeinsam gelebt, gespielt und gegessen, Kletterpark und Abenteurgolf, den ersten Abendmahls-gottesdienst und einen besinnlichen Gebetsgottesdienst.



## Erstes Chorjahr ist überstanden



Es war keine einfache Zeit. Corona machte es uns nicht leicht einen neuen Chor zu führen. Viele haben Angst vor dem Singen gehabt. Dadurch kamen wenige Kinder zu uns, wir mussten ein ganz neues Konzept für Chorproben mit Kindern starten, nämlich Singen mit Abstand, ständig offene Fenster, Mundschutz tragen und keine geplanten Aufführungen, die normalerweise den Kindern viel Motivation und ein Ziel bringen.

Vor einem Jahr starteten wir mit der ersten Probe im Chorraum des Gemeindehauses in Hagenburg. Wir haben fleißig Herbstlieder und Weihnachtslieder geübt, und im Dezember haben wir in der Nicolai Kirche eine Videoaufnahme von unseren Lieblingsweihnachtsliedern gemacht. Diese Aufnahme haben die Kinder ihren Familien zu Weihnachten geschenkt, und die Bewoh-

ner des Seniorenheims Kaschube konnte die Aufnahme auch sehen und hören.

Ab Januar bis März 2021 konnten wir wegen des Lockdowns nicht proben. Um die Kinder etwas zu beschäftigen, gab es neue Lieder und Anregungen via Videos, die Kinder geschickt bekamen.

Am 10. März durften wir dann endlich wieder proben und haben fleißig Frühlingslieder und das Rhythmusstück „Frühstück“ geübt. „Frühstück“ haben wir im Gemeindehaus aufgenommen und medial in einer „Frühstück“ Aufstellung als Teil des „Ostergartens“ präsentiert, der am Ostersonntag und Ostermontag 2021 rundum die Nicolai-Kirche stattgefunden hat.

Wir haben uns in der Sommerzeit mit vielen schönen Liedern beschäftigt, das Notenlernen war

immer Teil der Proben und natürlich unsere Lieblingsübung „Töne treffen“ wo wir Gehörbildung und Stimmbildung üben. Wir haben draußen auf der Wiese geprobt und in der Pause bei gutem Wetter auch mal Eis gegessen.

Am 14. Juli 2021 gestalteten wir ein „Offene Probe“. Wir haben viele interessierte Kinder zu Besuch bekommen und freuen uns sehr auf viele Kinder nach den Sommerferien, die Spaß und Freude am Singen und Musik machen haben. Die Proben nach den Ferien finden jeweils mittwochs, von 15.45 bis 17 Uhr im Chorraum von dem Gemeindehaus statt. Alle Kinder, die schnuppern möchten, sind herzlich willkommen an der Probe teilzunehmen.

*Huld Hafsteinsdóttir & Philip Lehmann*

Viele der angegebenen Termine können im Moment nicht stattfinden.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Telefonkontakt.

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Altenhagen-Hagenburg**  
Altenhäger Str. 25  
31558 Hagenburg

**Sekretariat**  
**Tanja Steinberg**  
Tel. 05033 7627  
Fax 05033 98 05 50

**Bürozeiten**  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
17.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

**Email**  
altenhagen-hagenburg@iksl.de

**Internet**  
www.kirche-hagenburg.de

**Bankverbindung**  
IBAN  
DE77 2555 1480 0484 2002 09  
BIC  
NOLADE21SHG

**Pastor / KV Vorsitzender** Cord Wilkening, 05033 76 27 , c.wilkening@iksl.de

**Wöchentliche Jugendangebote** dienstags 18.00-20.00 Uhr im Küsterhaus Steinhude:  
**Teenkreis** (ab 13 Jahre) 1., 3. & 5. Dienstag im Monat,  
**Jugendabend** (ab Konfirmation und älter) 2. & 4. Dienstag im Monat.

**Schlüsselfiguren** Heike Hendel, 05031 51 70 980, nach Absprache  
**Küster** Heiko Simon, 0177 31.00.461, werktags von 9.00 - 15.00 Uhr

**Posaunenchor „MeerBrass“** Andreas Meyer, www.meerbrass.de, 05033 6060  
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

**Organist** Alexander Wachter, 05724 399 888 h.a.wachter@kabelmail.de

**Nicolai-Chor** Philip Lehmann, 0179 9783993, mittwochs im Konfraum ab 19.00 Uhr

**Nicolai-Kinderchor** Philip Lehmann, 0179 9783993, mittwochs von 15.45 - 17 Uhr

**Nicolai-Chor** Henning Boßhammer, 05033 7603

**Frauenkreis**  
jeden 3. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

**Männerfrühstück** Peter Bock, 05033 7047, viermal im Jahr

**Gesprächskreis** Sabine Hauck, 05033 912 809  
jeden 3. Dienstag im Monat 19.30 - 21.30 Uhr

**Kirchencafé** Andrea Schaar, 05033 97 17 50, jeden 3. Sonntag im Monat

**Arbeitskreis Tschernobyl** Ulla Thürnau-Freitag, 05033 7895, Treffen nach Absprache

**Chor Meermusik** Andreas Rose, 05033 390 260, www.gcsh.de, montags 20.00 - 22.00 Uhr

**Jungschar** Dörte Hofheinz, 963 43 12, donnerstags 16.15 - 17.45 Uhr

**Jungschar 10 +** Doris Weseloh, 0151 500 70 485, freitags 18.00 - 19.30 Uhr

**Kreativer Frauen Club** Dörte Hofheinz, jeden 4. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

**Patchworkgruppe** Claudia Rennhack, 05033 6662,  
vierzehntägig ab 18 Uhr, in der geraden Woche



Pastor / KV Vorsitzender  
Cord Wilkening



Sekretariat  
Tanja Steinberg



Küster  
Heiko Simon



Männerfrühstück  
Peter Bock



Posaunenchor „MeerBrass“  
Andreas Meyer



Organist  
Alexander Wachter



Raumpflegerin  
Katja Simon



Nicolai - Chor  
Henning Boßhammer



Nicolai - Chor | Kinderchor  
Philip Lehmann



Schlüsselfiguren  
Heike Hendel



Gesprächskreis  
Sabine Hauck



Kirchencafé  
Andrea Schaar



Arbeitskreis Tschernobyl  
Ulla Thürnau-Freitag



Chor Meermusik  
Andreas Rose



Jungschar / KFC  
Dörte Hofheinz



Patchworkgruppe  
Claudia Rennhack



Jungschar 10+  
Doris Weseloh



**EINLADUNG ZUM ERNTEDANKGOTTESDIENST**

für Sonntag, 3. Oktober, 2021, um 10 Uhr

Predigt: Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke

**MEERBRASS | NICOLAI-CHOR**